

Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae, 12.2.2023

Lied: Herr, Jesus, öffne uns die Ohren (Cosi 404)

Refrain



Herr Je-sus, öff-ne uns die Oh - ren, dass wir dich
 Herr Je-sus, öff-ne uns die Au - gen, dass wir den
 Herr Je-sus, öff-ne uns die Hän - de, dass wir ver-



hö - ren, wenn du zu uns sprichst. wenn du zu uns sprichst.
 Weg sehn, den dein Wort uns weist. den dein Wort uns weist.
 tra - en, wenn du uns be-schenkst. wenn du uns be-schenkst.

Strophen



1. Du bist selbst die Wahr-heit und du bist der Weg. Wir
 2. Du bist selbst die Wahr-heit und du bist der Weg. Wir



1. hö-ren vie - le Stim-men und fra - gen, wel - che gilt.
 2. se-hen vie - le We - ge und fra - gen nach dem Ziel.



1. Du rufst uns bei un - serm Na - men, schenkst dich uns als
 2. Dei-nen Wor - ten zu ver - tra - en, gibt dem Le - ben



1. Freund. Hö - re da - rum uns - re Bit - te:
 2. Sinn. Hö - re da - rum uns - re Bit - te:

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 22 - Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, verborgener Gott, gütiger Vater.
Tag für Tag machen wir Erfahrungen,
in denen wir dich erkennen können.
Es wird Tag, und es wird Nacht, wir arbeiten und wir ruhen aus,
so vergeht die Zeit, die du uns schenkst.
Böses, das wir tun, belastet unser Gewissen.
Gutes, das wir erleben, bringt Licht in unsere Seele.
Herr, lass uns in dieser Stunde dein Wort hören,
dass wir deinen Willen erkennen und dir mit ganzem Herzen dienen.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: Hebräer 4,12-13 - Halleluja

Graduallied: Gott hat das erste Wort (ELKG² 204/ELKG 462)

Evangelium: Lukas 8,4-15

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Herr, für dein Wort (ELKG² 200/ELKG 145, 1.2.4)

Predigt: Jesaja 55,6-12

Lied: Güldner Himmelsregen (ELKG² 485/ELKG 107,4+8)

Fürbittengebet:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir für die Wunder der Welt, die du geschaffen hast.
Wir staunen über die Wege des Lebens, die du uns führst.
Werke der Menschen zerstören deine Schöpfung,
Werke der Menschen zeigen aber auch den Schrecken
und können doch auch die Schönheit des Daseins feiern.
Wir haben die Wahrheit in deinem Wort gehört.
Nun lass uns auch, jetzt und in der Stunde unseres Todes,
deine herrliche Wirklichkeit sehen.

I: Weil du ein Gott bist, der sich unter den Menschen hören lässt
und der menschliches Rufen erhört,
bitten wir dich für alle, die warten:
für die Armen um Hilfe, für die Hungernden um Brot,
für die Gefangenen um Befreiung, für die Kranken um Gesundheit,

für die Sterbenden um ein seliges Ende,
für die Trauernden um Trost,
für die Verzweifelten um Hoffnung, für die Erschöpften um Kraft.
Besonders bitten wir für die Opfer des Erdbebens in der Türkei
und in Syrien: Schenke ihnen Trost, umfassende Hilfe und Kraft.
Wir bitten für die Unzufriedenen um Geduld,
für die Leidenden um Rettung,
für alle Menschen um Augenblicke des Glücks.
Herr, lass alle die Fülle des Lebens erfahren.

II: Weil du ein Gott bist, der sich sehen lässt unter den Menschen,
der aber auch das, was auf Erden geschieht, sieht,
bitten wir dich für alle, die Macht und Verantwortung haben:
in Wirtschaft und Politik, in der Wissenschaft und in den Medien,
in Krankenhäusern und Schulen, in der Verwaltung
und in den Gerichten: dass sie dem Unrecht wehren
und das Recht fördern,
dass sie das Elend sehen und für Abhilfe sorgen,
dass sie das Klagen und Schreien hören
und bei aller Strenge barmherzig bleiben.
Erleuchte, die verblendet sind.
Erwecke, die von Geldgier und Machtrausch betäubt sind.
Errette und bewahre uns alle vor den Mächten des Bösen.

III: Weil du ein Gott bist, der vor aller Zeit gewesen ist
und der nach aller Zeit sein wird, bitten wir dich für alle,
die in unserer Zeit das Evangelium zu predigen haben:
dass sie angesichts der Gleichgültigen und Ablehnenden
nicht mutlos werden,
dass sie den Einflussreichen nicht zu schmeicheln beginnen,
dass sie in den Stunden von Anfechtung und Verfolgung
Beistand finden,
dass sie die Härte des Lebens nicht verharmlosen
und deine Gnade nicht billig verschleudern,
dass sie klar und eindeutig, voller Liebe und Zuversicht dir und den
Menschen dienen.

L.: Segne, Herr, deine Gemeinde überall in der Welt.
Erhöre, Herr, alle, die zu dir rufen. Zeige dich allen, die dich suchen.
Die Himmel, Herr, rühmen deine Werke.
Die Geschöpfe der Erde, Herr, singen dein Lob.
Alles, was Menschen tun, bezeugt deine Macht.
Alles, was ist, wartet auf dein Heil.
Öffne unsere Ohren, dass wir den Klang des Lebens vernehmen.
Reinige unsere Augen, dass wir überall dein Wirken erkennen.

Erfülle unsere Herzen, damit nichts uns trennen kann
von deiner Liebe.
Dir, dem einen und einzigen Gott, der da ist und der da war
und der da kommt,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist sei Lob und Ehre,
Preis und Anbetung jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit und Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Es danke Gott und lobe dich (ELKG² 294/ELKG 182,3)

Nachspiel

Der Wochenspruch für diese Woche:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
so verstockt eure Herzen nicht.

(Hebräer 3, 15)

Die nächsten Gottesdienste:

Am kommenden Sonntag, **19. Februar:**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannheim,
anschl. Gemeindeversammlung

19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas

Die Kollekten: Für die Durchführung von Gemeindeveranstaltungen
und den Erhalt des Kirchgebäudes

Gemeindeversammlung am 19.2. in St. Michael, MA

Tagesordnung:

1. Formalia: Einberufung – Frage Protokollführung
2. Gemeindebericht 2022
3. Finanzen
 1. Haushaltsabschluss 2022 Gemeinde
Bericht Kassenprüfer Gemeinde
 2. Haushaltsplan 2023 Gemeinde
 3. Haushaltsabschluss 2022 Pfarrbezirk
Bericht Kassenprüfer Pfarrbezirk
 4. Nachwahl von Kassenprüfern für Gemeinde und
Pfarrbezirkskasse

5. Zusage Kirchenbezirksskasse 2024
4. Wahlen: Delegierte zur Bezirkssynode 24./25.3.2023 in München
5. Verschiedenes

Für Mannheim ist ZUSÄTZLICH geplant eine Aussprache über die Optionen für die Zukunft des Kirchgebäudes, dazu hat der KV eine Tischvorlage vorbereitet.

Spendenaufruf für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei

(8.2.2023) Kirchenleitung und Diakonisches Werk der SELK bitten um Spenden zur Unterstützung der Hilfsmaßnahmen für Betroffene der verheerenden Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien. Nach seriösen Schätzungen sind von den Erdbeben insgesamt rund 23 Millionen Menschen betroffen.

Mehrere schwere Erdbeben haben in den frühen Morgenstunden am Montag, 6. Februar, die Türkei und Syrien erschüttert. Im türkisch-syrischen Grenzgebiet ist die Situation trotz anlaufender Hilfe dramatisch. Nach derzeitigen Angaben sind mindestens 5.000 Tote zu beklagen.

(Anmerkung S.F.: Inzwischen ist die Zahl auf mehr als 24.000 gestiegen).

Menschen versuchen verzweifelt, in den Trümmern der zerstörten Gebäude Überlebende zu bergen. Tausende sind verletzt und brauchen dringend medizinische Versorgung. Erdbebenopfer haben ihr Hab und Gut verloren. Dazu kommt für die Überlebenden die Suche nach einer Notunterkunft – und das alles bei stark winterlichen Temperaturen.

Unterstützung, die in der akuten Not Hilfe bringt und darüber hinaus Perspektiven für das Leben nach dieser Katastrophe eröffnet, ist dringend erforderlich. Die Kirchglieder der SELK bitten wir um persönliche und gemeindliche Fürbitte und um Spenden. Eingehende Spenden finden in Verbindung mit zuverlässigen sozial-diakonischen Partnern Verwendung. So kommen die Mittel den Hilfsmaßnahmen in den betroffenen Gebieten zugute.

Wir bitten um Spenden unter dem Stichwort „Erdbeben Türkei Syrien“ auf das folgende Konto:

SELK Katastrophenhilfe - Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE02 3506 0190 2100 1520 13 - BIC: GENODED1DKD

Spendengelder werden umgehend ohne jeden Abzug dem angegebenen Zweck zugeführt.

Bei Vorlage eines Überweisungsbelegs oder eines Kontoauszugs erkennt das Finanzamt Spenden bis 300,00 €

an. Bei höheren Beträgen wird Ihnen – bei Angabe von Namen und Anschrift – eine Spendenbescheinigung zugesandt.